
Rechenschaftsbericht 2018

Liebe Vereinsmitglieder,

mit dem vorliegenden Rechenschaftsbericht informieren wir über die umfangreichen ehrenamtlichen Aktivitäten des Vorstandes und die Entwicklung unseres Vereins im Jahr 2018.

Insgesamt blicken wir auf das Jahr 2018 nicht ohne Stolz und einmal mehr auf eine ausgesprochen umfangreiche aber auch sehr erfolgreiche Zeit der ehrenamtlichen Vereinsarbeit für unsere Fakultät. Das stetige Wachstum unseres Vereins und der verfügbaren Fördermöglichkeiten sowie die Mehreinnahmen für unsere Fakultät, insbesondere durch Großspenden, bestätigen uns in unserem Wirken und wir danken allen Sponsoren, Kooperationspartnern sowie allen Mitgliedern unseres Freundeskreises für ihre wertvolle direkte und/oder ideelle Unterstützungen und Hilfe von ganzem Herzen!

Vorstand und Verwaltungsrat

Der Vorstand hat zur Vorbereitung zahlreicher Veranstaltungen, der Hauptversammlung und der zwei Sitzungen des Verwaltungsrates, getagt. Im Hintergrund des Vereinslebens waren wieder nahezu täglich vielerlei essentielle Routineaufgaben zu erledigen, insbesondere organisatorische und administrative Aufgaben, Werbung und Kommunikation. Hier dankt der Vorstand Frau Dr. Kathleen Gögge ganz herzlich für ihre wertvolle Unterstützung im Geschäftsbereich unseres Vereins!

Wichtigste Aufgabe der **Hauptversammlung** 2018 war die satzungsgemäße Wahl von Verwaltungsrat und Vorstand. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates kandidierten erneut. Drei weitere Kandidaten kamen neu hinzu Dr. Alexander Kell (IDT Dessau), Dr. Jens Lippmann (Albrecht-Daniel-Thaer-Institut) und stud. med. vet. Stefanie Wolter (VMF Leipzig). Prof. Lücker und Prof. Seeger wurden bereits satzungsgemäß vom Fakultätsrat für den Verwaltungsrat gewählt. Die Wahl erfolgte offen mit dem Ergebnis:

26 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen.

Alle Kandidaten hatten der Wahl im Vorfeld zugestimmt. Somit setzt sich der aktuelle Verwaltungsrat wie folgt zusammen:

- Frau Prof. Dr. Michaele Alef, Leipzig,
- Prof. Dr. Arwid Dausgies, Leipzig,
- Peter Becker, Commerzbank Leipzig,
- Frau Maxi Berberich, Leipzig,
- Prof. Dr. Walter Brehm, Leipzig,
- Dietrich Bren, Leipzig,
- Dr. Volker Jähnig, Leipzig,
- Prof. Dr. Jörg Junhold, Leipzig,
- Dr. Alexander Kell, Dessau,
- Hubertus Keimer, Laboklin, Bad Kissingen,
- Dr. Jens Lippmann, Albrecht-Daniel-Thaer-Institut,
- Prof. Dr. Ernst Lücker, Leipzig,
- Dr. Patric Maurer, Kulmbach,
- Frau Prof. Dr. Regine Ribbeck, Berlin,

- Rudolf von Sandersleben, Leipzig,
- Prof. Dr. Georg Schiefer, Leipzig,
- Prof. Dr. Johannes Seeger, Leipzig,
- Frau PD Dr. Ingrid Vervuert, Leipzig,
- Frau Stefanie Wolter, Leipzig,
- Frau Helene Zapf, Leipzig.

In der Folge wählte der Verwaltungsrat den Vorstand aus seiner Mitte in offener Abstimmung. Der alte Vorstand kandidierte erneut und wurde mit 4 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen bestätigt:

- Prof. Dr. E. Lücker (Präsident),
- Prof. Dr. A. Dauschies (Vizepräsident),
- Prof. Dr. J. Seeger (Geschäftsführer),
- Dipl.-oec. Bankdirektor i.R. Dietrich Bren (Schatzmeister).

Der Dekan, Prof. Dr. Walter Brehm, ist satzungsgemäß Vorstandsmitglied; Frau stud. med. vet. Stefanie Wolter wurde als ständiger Gast im Vorstand begrüßt. Als Kassenprüfer wurden Prof. Dr. Hermann Müller und Prof. Dr. Herbert Fuhrmann einstimmig wiedergewählt. Den wissenschaftlichen Teil gestaltete Prof. Dr. Lars Theyse mit seinem Vortrag „Distractionsosteogenese beim Hund“, der sich damit gleichzeitig dem Freundeskreis als neues Mitglied und neuer Kollege an der Veterinärmedizinischen Fakultät vorstellte. Seit Februar 2018 ist Lars Theyse Professor für Chirurgie an der Klinik für Kleintiere der Universität Leipzig. Seine Tätigkeits- und Forschungsschwerpunkte sind die Regeneration von Knochen und Gelenken, die Distractionsosteogenese (Verfahren zur Verlängerung oder Aufbau von Knochen), Traumatologie und Neurochirurgie. Im Abschluss gab es Gelegenheit für intensiven Gedankenaustausch bei Speisen und Getränken auf dem Grillplatz.

Mitgliederentwicklung

Aktuell hat unser Verein 1.100 Mitglieder (Stand: 20.05.19). Der Freundeskreis Tiermedizin der Veterinärmedizinischen Fakultät Leipzig behauptet damit seinen Anspruch, einer der größten Vereine Leipzigs sowie – relativ gesehen – aller Tierärztlichen Bildungsstätten Deutschlands zu sein.

Unsere Bemühungen um das Wachstum des Vereins bleiben konstanter Bestandteil unserer Hauptaufgaben. Für den Gewinn zukünftiger an der Veterinärmedizinischen Fakultät in Leipzig interessierter Sponsoren ist die Größe unseres Vereins ein ausgesprochen gewichtiges Argument – jedes Mitglied zählt! Für das anstehende Jahrhundertjubiläum unserer Fakultät im Jahr 2023 sollten wir es wagen, die 1.500er-Marke anzustreben!

Finanzen und Förderungstätigkeiten

Vermögen und Fördervolumen des Vereins sind ganz erheblich gestärkt, im Wesentlichen durch die beiden Großspenden 2017/2018, die der Vorstand für die Fakultät einwerben konnte. Unser Verein ist damit finanziell ausgesprochen gut aufgestellt und wir hoffen, dass wir weitere derartig spendable Sponsoren aktivieren können. Nicht zuletzt die hohe Mitgliederzahl dürfte für ein entsprechendes Wachstum in diesem Bereich eine ausgezeichnete Basis bieten. Hauptaugenmerk liegt nach wie vor auf der Bibliothek/VetCenter, der IT, der Förderung von Studierenden (Erstfahrt, Bergfest, Deutschlandstipendien), unseres wissenschaftlichen Nachwuchses durch Projektanschubfinanzierung und den jeweiligen Auszeichnungen. Details zu den Finanzen 2018/2019 sind im Anhang tabellarisch zusammengefasst.

Die im Dezember 2017 vom Präsidenten eingeworbene Großspende in Höhe von 100.000 Euro wurde auf Beschluss des Vorstandes angelegt, um über die jährliche Ausschüttung

eine weitere Auszeichnung vergeben zu können, den Preis für die beste Publikationsleistung aus dem wissenschaftlichen Nachwuchsbereich an der Veterinärmedizinischen Fakultät Leipzig („**Hans-Schleiter-Preis**“). Dieser Preis komplettiert nun die Auszeichnungen die unser Freundeskreis satzungsgemäß für die drei Hauptzielgruppen vergibt: Studierende (Bergfestpreis, Preise für die drei besten Staatsexamina), Promovenden (Wilhelm-Ellenberger-Preis, Fritz-Rupert-Ungemach-Preis, Heinz-Georg-Klös-Preis) und Nachwuchswissenschaftler (Hans-Schleiter-Preis). Er komplettiert damit auch die Intensivierung unserer Förderungsaktivitäten für unseren wissenschaftlichen Nachwuchs. Da unser Schatzmeister die Spende erfolgreich und kurzfristig im Depot anlegen konnte, hätte das Preisgeld in Höhe von 2000 Euro bereits für die Akademischen Festveranstaltung mit Feierlichen Promotion im Winter 2018 zur Verfügung gestanden. Verzögerungen im Bewerbungsverfahren hatten allerdings den Aufschub der Preisvergabe von der Festveranstaltung auf den Sommer 2019 (28. Juni) erforderlich gemacht. Der erste Preisträger des „Hans-Schleiter-Preises“ der Veterinärmedizinischen Fakultät Leipzig ist Dr. Björn Nitzsche mit der Publikation:

Nitzsche, B., Boltze, J., Ludewig, E., Flegel, T., Schmidt, M. J., Seeger, J., Barthel, H., Brooks, O. W., Gounis, M. J., Stoffel, M. H., and Schulze, S. A stereotaxic breed-averaged, symmetric T2w canine brain atlas including detailed morphological and volumetrical data sets. *NeuroImage*. 30-1-2018.

Die Arbeit erfüllt alle in der Fördersatzung gegebenen Ansprüche, insbesondere Exzellenz, Interdisziplinarität und Bedeutung für unsere Fakultät. Wir hoffen sehr, mit der Vergabe dieser neuen Auszeichnung die Entwicklung unserer Nachwuchswissenschaft an der Veterinärmedizinischen Fakultät Leipzig nachhaltig und substantiell zu fördern.

Im Januar 2018 wurden auch die beiden von Frau Ursula Klös (Heinz-Georg-Klös-Preis) und Herrn Gunnar Gerke/Deutsche Ärztesfinanz (Ungemach-Preis) gestifteten Auszeichnungen für hervorragende Dissertationen der Veterinärmedizinischen Fakultät im Rahmen des Leipziger Tierärztekongresses vergeben.

Der alle zwei Jahre vergebene **Fritz-Rupert-Ungemach-Preis** für die beste Dissertation aus den Bereichen Infektionsmedizin, Veterinary Public Health, Veterinärmedizinische Grundlagenwissenschaften sowie Pathologie und Anatomie an der Veterinärmedizinischen Fakultät wurde an Dr. med. vet. Ahmed Thabet, Institut für Parasitologie, mit der Dissertation „Phenotypic and Proteomic Characterisation of Resistance to Anticoccidials in *Eimeria tenella* and *Toxoplasma gondii*“ verliehen. Prof. Dauschies übernahm die Urkunde in Vertretung von Dr. Thabet, der aus seiner Heimat, Palästina, leider nicht anreisen konnte. Der Preis ist mit 1.500,00 Euro dotiert.

Erstmal erfolgte die Auszeichnung mit dem neuen **Heinz-Georg-Klös Preis** für die beste Dissertation aus dem klinischen Bereich der Veterinärmedizinischen Fakultät ebenfalls anlässlich des Leipziger Tierärztekongresses. Die Stiftung erfolgt durch Frau Ursula Klös und dient dem Andenken an Ihren Gatten Prof. Dr. med. vet. Dr. h. c. Dr. h. c. Heinz-Georg Klös. Prof. Klös war Direktor des Zoologischen Gartens Berlin von 1956 bis 1991, erster Präsident unseres Freundeskreises (1990-2000) und danach unser Ehrenpräsident bis zu seinem Tode im Jahr 2014. Der „Klös-Preis“, der formal den 2014 letztmals vergebenen TVD-Preis fortsetzt, wurde erstmals 2018 vergeben und ist mit einem Preisgeld von 1.500 Euro dotiert. Die Preisträgerin war Frau Dr. Carolin Horstmeier mit ihrer Dissertation „Untersuchungen zur Biodistribution multipotenter mesenchymaler Stromazellen nach intraläsionaler Applikation in induzierte Defekte equiner Oberflächlicher Beugesehnen“ (Betreuer: Prof. Walter Brehm). Wir sind hochofret und ausgesprochen dankbar, dass Frau Ursula Klös es uns ermöglicht, junge Promovendinnen unserer Veterinärmedizinischen Fakultät mit dieser Auszeichnung weiterhin nachhaltig zu fördern und gleichzeitig unseren ersten Präsidenten und Ehrenpräsidenten, Prof. Klös, zu ehren.

Anlässlich der Akademischen Festveranstaltung mit Feierlicher Promotion im Sommer 2018 (29.6.2018) wurde der **Wilhelm-Ellenberger-Preis** für die beste Dissertation der

Veterinärmedizinischen Fakultät Leipzig vergeben. Das war ein Jubiläum: Zum 20. Mal seit 1998 – erster Preisträger war damals Dr. Jörg Aschenbach, jetzt Professor und Direktor des Instituts für Veterinär-Physiologie an der Freien Universität Berlin – wurde diese so ehrenvolle Auszeichnung vom Freundeskreis für die Veterinärmedizinischen Fakultät in Leipzig vergeben. Die maßgebliche Einwerbung der dafür erforderlichen finanziellen Mittel gelang unserem damaligen Geschäftsführer und späterem Ehrenpräsidenten Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Schleiter. Ihm zu Ehren trägt unsere neue Auszeichnung für die beste Publikationsleistung der Fakultät seinen Namen „Hans-Schleiter-Preis“.

Erstmals seit 2002 gab es im Jahr 2018 wieder zwei Preisträger für den Wilhelm-Ellenberger-Preis, die sich das Preisgeld von 2.000 Euro teilen: Herr Dr. med. vet. Mahmoud Naguib mit der Dissertation „Studies on evolutionary dynamics, pathobiology and zoonotic propensities of recent Egyptian H5N1 and H9N2 avian influenza viruses“ (Betreuer: Prof. Vahlenkamp) und Dr. med. vet. Sandra Hoffmann mit der Dissertation „Charakterisierung kardialer Beta-Adrenozeptoren in B.U.T. Big 6 Puten in Abhängigkeit von Alter und Geschlecht: Bedeutung für die Entstehung kardio-vaskulärer Erkrankungen“ (Betreuer: Prof. Abraham). Beide Promotionen wurden mit „Auszeichnung“ absolviert und es wurden international viel beachtete Publikationen daraus veröffentlicht.

Der **Förderpreis für die beste Studienleistung** der Absolventen wird vom Freundeskreis seit 1996 vergeben. Seit 2011 konnte diese Auszeichnung auf die drei besten Studienleistungen ausgeweitet werden. Das Preisgeld beträgt jeweils 500 Euro. Am 11. Mai 2018 fand die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse sowie der Urkunden für die drei Besten, erstmals in dem festlichen und geradezu ehrfurchtgebietenden Ambiente des Paulinums der Universität statt. Die Preisträgerinnen 2018 waren Julia Dittes, Wiebke Tebrün und Laura Remmert.

Der „**Bergfestpreis**“ für hervorragende studentische Leistungen zum Nutzen der Studentenschaft, wie insbesondere der Förderung der Ausbildung, an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig, wurde 2018 anlässlich der Hauptversammlung unseres Freundeskreises an das PAUL-Team vergeben: Julia Dittes, Dr. Ronny Bindl, Josefine Taube, Lisa Rohe, Lena Firnkes, Laura Winkler, Jan Kühne und Leah Koswig erhielten in Würdigung Ihrer hervorragenden Bemühungen um das Praktische Ausbildungs- und Lernzentrum, kurz „PAUL“, der Veterinärmedizinischen Fakultät diese Auszeichnung. Es ist das erklärte Ziel von PAUL, die praktische Lehre an unserer Fakultät nach aktuellen Erkenntnissen der Lehr- und Lernforschung weiterzuentwickeln und Studierenden die Möglichkeit zu bieten, ihre praktischen Fertigkeiten an Übungsmodellen unter Anwendung standardisierter, mit und zwischen den Lehrenden abgesprochener Anleitungen zu erweitern und zu verbessern. Die Auswahl des Preisträgers/Preisträgerin erfolgte satzungsgemäß allein durch die Studierenden des Bergfest-Matrikels durch geheime Abstimmung.

Auszeichnungen 2019/2020: Die Bewerbungsfrist für den Wilhelm-Ellenberger-Preis wurde auf Beschluss des Vorstandes von 30.01.2019 auf 30.04.2019 verschoben – es ist eine Bewerbung eingegangen. Die drei besten Studienleistungen des diesjährigen Abschlussmatrikels wurden vom Dekan anlässlich der Zeugnisübergabe im Paulinum am 4. Mai 2019 an Anja Carola Müller, Maria Landmann und Hanna Marie Eidmann übergeben. Der Bergfestpreis wird im Rahmen der Hauptversammlung am 27. Juni 2019 verliehen und geht an Annamaria Kurz für die herausragende Organisation der Sommerakademie. Wie jedes Jahr hat unser Verein wieder zahlreiche **Veranstaltungen** für unsere Studierende sowie den wissenschaftlichen Nachwuchs unserer Universität fördern können, insbesondere die Erstsemesterbegrüßung und -fahrt, Bergfest, Seminare zum Berufsstart, das Leipziger Doktorandenforum, die Sommerakademie im Rahmen des Bergfestes, Kongressteilnahmen. Seit 2012 engagiert sich der Freundeskreis nachhaltig für unsere Studierenden über die sogenannten **Deutschlandstipendien**. Das Prinzip der Deutschlandstipendien basiert auf einer hälftigen Finanzierung durch private Unternehmen und Verbände und dem Bund. Beide

steuern jeweils 150 Euro pro Monat bei. 2018 wurden so bundesweit mehr als 27.000 Studierende gefördert. "Das Deutschlandstipendium ist die größte öffentlich-private Bildungspartnerschaft Deutschlands. Es aktiviert zusätzliche Mittel für vielversprechende Talente unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und dem Standort ihrer Hochschule", so die Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek. "Immer mehr gesellschaftliche Akteure nutzen die Chancen dieses Stipendienprogramms und profitieren von dem lebendigen Netzwerk. Den vielen privaten Mittelgeberinnen und -gebern danke ich für ihr erneut gestiegenes Engagement zu Gunsten vielversprechender Zukunftsgestalter in unserem Land." Derzeit kann der Freundeskreis insgesamt zehn Stipendien (vier direkt sechs über Sponsoren) finanzieren. Dieses beachtliche Fördervolumen ist nahezu einzigartig an der Universität und findet dem zufolge höchste Aufmerksamkeit.

Ein wesentliches Ziel unsere Fördertätigkeit richtet sich seit geraumer Zeit auf den **wissenschaftlichen Nachwuchs** unserer Fakultät. Neben den Auszeichnungen für hervorragende Dissertationen sowie dem oben erwähnten neuen Publikationspreis unterstützt der Freundeskreis alljährlich die Anschubfinanzierung eines noch nicht eingereichten geplanten Drittmittelprojektes mit 4.000 Euro. Darüber hinaus wurde am 24. Mai 2018 ein Vertrag zur Nachwuchsförderung mit der IDT Biologika GmbH unterzeichnet – das Fördervolumen beträgt 2018 und 2019 jeweils 50.000 Euro.

Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit

Der Freundeskreis hat in den vergangenen Jahren begonnen, beitragsfreie Partnerschaften mit anderen Vereinen zu schließen mit dem Ziel, Kooperationen zur gegenseitigen Unterstützung und zum Wohle der satzungsgemäßen Vereinszwecke zu initiieren bzw. zu verstärken: 2014 mit dem Albrecht-Daniel-Thaer-Institut für Agrarwissenschaften e. V. an der Universität Leipzig (Daugschies), dem Freundes- und Förderverein des Zoo Leipzig (Lücker) und 2017 mit Tierärzte ohne Grenzen e.V. (Daugschies). 2018 hat unser Geschäftsführer (Seeger) eine Kooperation mit dem Studentenclub „Tierproduktion und Veterinärmedizin“ (TV-Club) initiiert und am 26. Januar 2018 unterzeichnet. Zu diesem Anlass spendete der TV-Club 500 Euro für den Freundeskreis. Für 2019 steht ggf. eine Kooperationsvereinbarung mit der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e.V. (TVT) an.

Viele gemeinsame Aktivitäten sind bereits mit dem Zoo Leipzig bzw. mit dessen Förderverein zu verzeichnen. Am 20. Januar 2018 fand eine exklusive Führung, durch den Zoodirektor, Prof. Junhold, für Mitglieder des Hochschulrates, Frau Prof. Schücking (Rektorin), Frau Prof. Dräger (Kanzlerin), Geschäftsführer Leipziger Firmen im „Gondwanaland“, Leipziger Zoo, statt (Organisation J. Seeger). Am 16. Mai und 19. September hatten Mitglieder des Freundes- und Fördervereins des Zoo Leipzig Gelegenheit, Einblicke in die Veterinärmedizinische Fakultät zu nehmen. Diese Führungen durch Prof. Seeger (Anatomie) und Prof. Brehm (Tierklinik) sind bei den Zoofreunden sehr gefragt. Es besteht eine lange Warteliste für die Teilnahme. Die Termine für die Führungen 2019 sind der 13. Mai und der 14. Oktober 2019. Zusätzlich werden Vorträge vom Freundeskreis und dem Förderverein Zoo Leipzig 2019 realisiert, die im Zoo und in der Veterinärmedizinischen Fakultät stattfinden.

Der Vorstand hat auch 2018 (und 2019) wieder traditionsgemäß die private Finanzierung der Patenschaft unseres Freundeskreises für das Bienenvolk im Zoo Leipzig übernommen. 2018 fand der 8. VetDay für Grundschüler aus der Region statt. Die Veterinärmedizinische Fakultät Leipzig begrüßt an diesem Tag alljährlich Grundschüler mit ihren Lehrern. Die Organisation liegt bei den Studenten, der Freundeskreis unterstützt finanziell und ideell. Für die fast 100 Schüler gab es viel Interessantes zu entdecken, sie besuchten die Stationen Biene, Rind, Schaf, Schwein, Huhn und Hygiene. Ein großes Dankeschön geht an all die vielen Helfer, insbesondere die Studierenden, die diesen Tag überhaupt erst ermöglichen. Die Außenwirkung des VetDays war überaus positiv, so die zahlreichen Dankeschreiben und Rückmeldungen von Schülern, Lehrern und Eltern. Gemeinsam mit den Kooperationen

mit anderen Vereinen, insbesondere den verschiedenen Projekten mit den Zoofreunden, sieht der Vorstand einen guten Start zur Stärkung unserer Öffentlichkeitsarbeit. Der 9. VetDay findet im Mai 2019 statt. Jedes Jahr unterstützt der Freundeskreis die Sommerakademie des Bergfestmatrikels sowohl finanziell wie auch durch Moderation des Programms durch Vorstandsmitglieder. Das Programm wird von den Studenten sehr gut angenommen und gibt dem Freundeskreis Gelegenheit sich im Kreis der Studenten zu positionieren.

Ausblick

Am 13. Oktober 2020 wird unser Freundeskreis 30 Jahre alt. Wir streben bis dahin an, unsere sehr positive Entwicklung und Fördertätigkeit für die Veterinärmedizinische Fakultät in Leipzig erfolgreich und mit stetem Wachstum fortzusetzen – dies kann nur durch die ideelle und/oder aktive Unterstützung unserer Mitglieder und Sponsoren erreicht werden!

Vorstand Freundeskreis Tiermedizin der Veterinärmedizinischen Fakultät Leipzig e.V.

Prof. E. Lücker
Präsident

Prof. A. Dauschies
Vizepräsident

Prof. J. Seeger
Geschäftsführer

Dietrich Bren
Schatzmeister

Prof. W. Brehm
Dekan